

Rio Fondaris

Angelegt: 2026-03-09 12:32:59	Update: 2026-05-11 17:33:39	Druck: 2026-06-17 04:06:29
Land: Italia / Italy Region: Friuli Venezia Giulia Subregion: ente di decentramento regionale di Udine Ort: Moggio Udinese		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 2h45
Zustiegszeit: 40min	Begehungszeit: 1h30	Rückwegszeit: 35min
Einstiegshöhe: 910m	Ausstiegshöhe: 800m	Höhendifferenz: 110m
Canyonstrecke: 400m	Höchste Abseilstelle: 30m	Anzahl Abseiler: 11
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 4.1 (10)	Beschreibung: ★ 2.7 (9)	Verankerung: ★ 2.1 (9)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x30m		
Charakteristik: Wilde aber attraktive und abwechslungsreiche Klamm im Oberlauf vom Rio Alba. Trotz der abgeschiedenen Lage relativ bequemer Zustieg und Rückweg über Jägersteige.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Moggio Udinese ins Aupa Tal hinauf. Rechts nach Pardis abzweigen und der Straße weiter den Berg hinauf folgen. Bei einer Abzweigung rechts. Parkplatz vor Schranken auf etwa 1050m.		
Zustieg: Dem Wanderweg 450 nach NE folgen. Dieser Steigteil war 2026 noch offiziell gesperrt, kann und wird aber weiterhin begangen. Die offizielle Wegführung bleibt für 60 Höhenmeter auf der Straße und leitet dann hinunter zum alten Weg. Bald danach bei einer Wegkreuzung nach NE ins meist trockene Bachbett vom Rio Alba. Über den Bach und ohne viel Höhengewinn oder -verlust am Steig ins Tal vom Rio Fondaris rein. Bei einem Steinmann oder etwas danach vom Wanderweg auf einem mit blauen Punkten und Steinmännern markierten Jägersteig abzweigen, der ins Tal des Rio Fondaris leitet. Diesen Steig verfolgen und knapp vorm Schluchtbeginn ins Bachbett absteigen (50m vorher zweigt ein Steig nach links ab)		
Tour: Die Klamm schneidet sich schnell ein. 10m von Haken rechts (Baumhindernis) 2.5m Rutsche oder Abseiler von verklemmten Baum 12m von Haken rechts Kurz abklettern 5m von Haken links 3m Sprung 30m von 2 Haken rechts 2m Sprung oder Abseilen von Haken rechts 3m Abseilen von Haken links (eventuell Springbar aber Baum im Unterwasser) 10m Abseiler von Haken links, Springbar Kurz abklettern, ein wilder, mit Drahtseilleitern versicherter Jägersteig quert 3m Abseiler von Haken rechts 5m Abseiler von Haken links, Becken von der Stufe unterhalb springbar 20m Abseiler von Haken links, Seilersten am besten von oben sichern		

Rückweg:

Kurz durch das Blockchaos vom Rio Alba aufsteigen, dann orogr. rechts in den Laubwald wechseln. Insgesamt muss man etwa 40-50hm aufsteigen um einen querenden, mit blauen Punkten und Steinmännern markierten Steig zu erreichen. Auf diesen Steig nach SW. Der schöne Steig quert eine Bergsturzzone (die alten Sicherungen ignorieren und stattdessen oberhalb umgehen) und quert dann in ca. 15min durch felsdurchsetzten Steilwald zu einer Wegkreuzung. Hier den mit pinken Punkten markierten Steig nach rechts nehmen. Man erreicht bald eine verlassene Hütte (Case Foramiz), hier nur mehr kurz auf der Forststraße zum unteren Parkplatz aufsteigen.

Man kann auch im Bachbett vom Rio Alba absteigen, erst zwischen großen Blöcken inkl. einer kleinen Höhle abklettern und springen bis zur Mündung des Rio Formia, dann lange Bachbettwanderung bis sich der Rio Alba wieder in eine tiefe Schlucht einschneidet. Hier Abklettern und einmal 8m abseilen (aquatisch, Haken auf der linken Bachseite). Dann nur mehr Wanderung und ein letzter 5m Abseiler über ein Wehr. Zeitbedarf bis zum Staudamm ca. 60min, dann 15-20min hinauf zum Alba-Parkplatz

Koordinaten:

Canyon Start [46.4522 13.2259](#)

Canyon Ende [46.4497 13.2231](#)

Parkplatz Zustieg [46.4507 13.2165](#)

Parkplatz Ausstieg [46.4448 13.2143](#)

Alternatives Canyon Ende [46.4367 13.2170](#)

Begehungen:

2026-05-31 | Georg Rudelstorfer | ★★★★★ | 📖★★ | ⚓★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Zustieg wie beschrieben sehr angenehm. Super schöne Tour leider etwas kurz. Wie bereits vorher beschrieben wären ein paar mehr Ankerpunkte nicht schlecht, ist aber absolut machbar. Wir haben leider den empfohlenen Ausstieg versäumt und sind auf halber Strecke zwischen Stausee und empfohlenem Ausstieg auf dem markierten Weg ausgestiegen. Sehr ausgesetzter Steig mit 200hm anstieg; nicht zu empfehlen.

2026-05-30 | Marosffy Dániel | ★★★★★ | 📖★★ | ⚓★ | 🌊 Niedrig | 👍 Begangen

Ein neues Juwel in der Nähe, schön, mit leichtem Zugang, und auch der Rückweg war nicht so schlimm wie befürchtet, man musste nur Alba durchqueren und direkt zum Pfad hinaufgehen. Allerdings würden einige zusätzliche Anker schön sein, gibt es zwei obligatorische Sprünge (kleine in flachem Wasser) und einige Abfahrten in der vollen Strömung. (maschinell übersetzt)

2026-05-26 | Péter Bonczi | ★★★★★ | 📖★★★ | ⚓★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Zum zweiten Mal hier. Dies ist ein guter Canyon mit viel Wasser. Die Farbe des Wassers, je nach Licht, ist türkisblau an einem Wasserfall, tiefgrün an der nächsten, dann klar. Es ist wirklich schön. (maschinell übersetzt)

2026-05-03 | Ales | ★★★★★ | 📖★★★ | ⚓★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Einer der schönsten Canyons mit schönen Wasserfällen und einem leicht begehbaren Weg, wir haben den Ausgang nur knapp verpasst, es aber trotzdem genau zum Auto auf dem unteren Parkplatz zurückgeschafft. https://youtu.be/w3OUYFATVpE?si=VA4dq_LwWV-3F8sj (maschinell übersetzt)

2026-05-01 | Jeroen Kirchner | ★★★★★ | 📖★★★ | ⚓★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Angenehme Tour mit einigen Höhepunkten, einer davon ist der 12m (?) Sprung am Ende. Allerdings ist das Ankern oft einseitig. Der schönste Wasserfall ist auch unberührt, eine Umleitung wäre hier eine große Verbesserung. (maschinell übersetzt)

2026-04-26 | Rick Paapy | ★★★★★ | 📖★★★ | ⚓★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Nice new canyon good to do in combination with tralba or alba.

2026-04-05 | Péter Bonczi | ★★★★★ | 📖★★★ | ⚓★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Eine ziemlich gute neue Gelegenheit in der Region. Danke für die Entdeckung! (maschinell übersetzt)

2026-03-28 | Helmut | ★★★★★ | 📖 | ⚓ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Traumhafte Tour in spektakulärer Kulisse. Ein großes Dankeschön an die Erstbegeher!

2026-03-28 | Thomas Prettnner | ★★★★★ | 📖★★ | ⚓★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Ein wahres Juwel! Ein bisschen rutschig, aber ein schönes Gebiet. Die Ankerpunkte sind gut. Kein Handy-Empfang. Eine Offline-Karte zur Navigation ist sehr hilfreich. Die letzte Abseilstelle befindet sich direkt in der Wasserlinie - es führt kein Weg daran vorbei. Ein Muss im Friaul. (maschinell übersetzt)

2026-03-08 | Horst Lambauer | ★★★★★ | 📖★★★ | ⚓★★★ | 🌊 Normal | 👍 Begangen

Erstbegehung. Unerwartet wunderschöner Canyon mit einigen Abseilern - höchste 30m und Sprüngen, mit wenigen Gehstrecken in einem wilden Ambiente. Der Rückweg geht leider zuerst weglos bergauf, deswegen nur 4 Sterne.

Erstbegehung: 08.03.2026 durch Horst Lambauer, Clarissa Lindner, David Sefaj, Georg Buol